



Solo-Bratsche

Ibanez Andy Timmons Signature AT10RP

Der langjährige Ibanez-Endorser und virtuose Allrounder Andy Timmons hat seine eloquenten Fingerfertigkeiten schon in vieler Hinsicht unter Beweis gestellt. Eine nur leicht abgespeckte Ausgabe seines bewährten Leib- und Mageninstruments ist nun auch mit Palisandergriffbrett günstig zu haben.

TEXT FRANZ HOLTSMANN | FOTOS DIETER STORK

dem preiswerten Testmodell mit Griffbrett aus Palisander sind aktuell auch noch das Schwestermodell mit Ahorngriffbrett und die teure Japan-Ausführung AT100 im Programm.

k o n s t r u k t i o n

Die preisgünstige Version des Andy-Timmons-Signature-Modells wird in Indonesien gefertigt und kommt mit einem flachen Korpus aus Erle von 44,3 mm Stärke. Die tief geschnittenen Cutaways stellen den hohen Tonbereich effektiv frei; Konturen für die Auf- und Anlage von Arm und Bauch, sowie ein rundlich gestalteter Hals/Korpusübergang sorgen für gesunden Spielkomfort. Der in Höhe des 16. Bundes in den Korpus eingesetzte Hals aus einteiligem Ahorn ruht perfekt angepasst in seiner Halstasche, wo ihn vier Schrauben spielfrei fixieren. Das Griffbrett aus Palisander (Radius 12") wurde mit 22 Jumbo Frets besetzt, denen man das Premium Fret Edge Treatment für eine tadellose Kantenrundung der Bundenden spendierte. Dot Inlays markieren die Lagen. Der parallel nach hinten versetzte Kopf bekam eine Frontlackierung in der Korpusfarbe; die Halsrückseite wurde lediglich dünn matt versiegelt. Kleine gekapselte

Standardmechaniken und ein Stringtree für die hohen zwei Saiten komplettieren die Ausstattung. Hinter dem schmalen Sattel aus Kunststoff von GraphTech gewährt eine unverschlossene Nut direkten Zugriff auf den Halsstab.

Am Korpus werden die Saiten in den Stahlblock einer Wilkinson-WV6-SB-Vibrato-Bridge gefädelt. Die Grundplatte ist mit nur vier Schrauben fest aufliegend eingerichtet. Klassische Bugblechreiter mit entsprechend weit herausstehenden Madenschrauben verdienen den Begriff Vintage.

Die elektrischen Komponenten der Timmons-Signature sind frei nach Mutter Stratocaster direkt und komplett auf das dreischichtige Pickguard gesetzt, was ihre Anordnung mit einschließt. Zwei passive, aber mit keramischen Magneten ausgestattete „The Cruiser“-Pickups von DiMarzio besetzen die Hals- und Mittelposition; am Steg wartet der AT-1 Alnico-Humbucker auf seinen Einsatz, den DiMarzio speziell für Andy Timmons gewickelt hat. Geschaltet werden die Tonabnehmer von dem bekannten 5-Wege-Blade-Switch prinzipiell in der gewohnten Art und Weise, nur dass in der stegnahen Zwischenposition lediglich die innere Spule des Steg-Humbuckers zugeschaltet wird. Kontrolle geben ein genereller Volume-Regler (vorn), gefolgt von zwei

Timmons arbeitet mit Ibanez bereits seit 1999 zusammen, als er sein erstes auf lediglich 175 Exemplare limitiertes AT100-SB Signature Modell bekam, das dann 2009 als AT100-CL wiederaufgelegt wurde. Neben



Originale Andy Timmons PU-Bestückung

Tone-Reglern, wovon der erste Hals- und Mittel-Pickup, der zweite den Steg-Pickup allein verwaltet.

Die Gitarre verfügt über die modelltypische Mensur von 648 mm, ist rundum makellos verarbeitet und in Classic White deckend lackiert. Geliefert wird sie in einem rechteckigen Soft Case.

praxis

Wenn jemand wie Andy Timmons an der Gestaltung seines eigenen Instruments mitarbeitet, dann ist natürlich auch bei einer preisgünstigen Ausführung davon ein elektrisch starkes Werkzeug mit eleganten Spieleigenschaften zu erwarten. So wundert uns nicht, dass auch die AT10 RP mit einem wohlproportionierten Hals aufwartet, der nicht zuletzt auch durch seine kantenglatte Jumbo-Bundierung sofort überzeugt. Das nicht zu flach gestaltete Profil fällt dabei unten (nur wenig über 40 mm am Sattel) eher schmal aus und fühlt sich rundlich an, steigt dann aber auf 51,5 mm am 12. Bund an und flacht damit gefühlt deutlich aus. Eine gute Mischung, die das Spiel mit Akkorden wie auch das Solospiel bestens bedient. Überdies ist die Saitenlage schön tief und doch nebengeräuscharm eingestellt und auch die hohen Lagen sind ungehindert gut zu bespielen. So mögen wir das! Die Gitarre lässt die Saiten kraftvoll schwingen und liefert akustisch angespielt einen drahtigen Ton, der für löblich transparente Darstellung sorgt.

Am Amp erweisen sich die Cruiser-Pickups in der Hals- und Mittelposition mit ihren keramischen Magneten als sehr präzise übertragende Tonabnehmer, die das volle Tonpektrum mit etwas gehobenem Output vermitteln. Es bleibt ein recht ordentliches Flair von Singlecoil erhalten, aber der Ton ist direkter, kompakter und vor allem natürlich frei von Nebengeräuschen. Das zahlt sich besonders im Overdrive aus, wo der Sound auf schön stramme Bässe bauen kann, die kernig und drückend zugleich agieren.

Zudem wird der Anschlag markant herausgestellt. Ausdrucksstark kommt auch das solistische Linienspiel im höheren Tonregister zum Zuge. Der Ton verfügt über Kehle und ein angenehmes Schnalzen. Dabei löst er sich leicht, zeigt gute Obertonfarben und ist weitgehend frei von jener analytischen Kälte, die man Pickups mit keramischen Magneten oft genug nachsagt.

Schalten wir auf den AT-1 am Steg, so springt der Ton kraftvoll vor, liefert aber für einen High-Output-Humbucker ein gut balanciertes Klangbild von straffer Kontur mit recht warmen Tonfarben. Da geht dann auch im Clean-Channel des Amps noch was, auch wenn dort eine leichte Mitten-nase das Geschehen dominiert. In Zerre aber folgt der bestens definierte Ton mit bemerkenswerter innerer Festigkeit dem Spieler, lässt sich vom Plektrum dynamisch gestalten. Dieser speziell für Andy entwickelte Pickup ist also genau der richtige für den differenzierten musikalischen Einsatz. Kein knalliger Rocker, aber auch kein Schmeichelheini.

In den Zwischenpositionen sind dann auch noch recht authentische Strat-Farben mit netter Kehligkeit zu erzielen. Diese Kombi-



Gute Bundierung mit Premium Fret Edge Treatment

nations-Sounds dienen vornehmlich der klangfarblichen Variation, machen die Gitarre beweglich. Das gilt ebenfalls für die zweckmäßige Arbeit mit den etwas schwergängigen Reglern, die sich dafür aber auch nicht gleich bei jedem Windhauch verstellen.

Das Wilkinson Vibrato sorgt zwar mit seiner aufliegenden Grundplatte für gute Schwingungsübertragung, lässt aber natürlich nur Down Bendings zu. Die aber funktionieren bei maßvollem Gebrauch gut und verstimmungsgarm.

resümee

Die Sparversion der Ibanez Andy Timmons Signature liefert im Wesentlichen all jene Vorzüge, für die auch das deutlich teurere Japan-Original steht. Vom Hals – hier haben wir sogar die Wahl zwischen Ahorn- und Palisandergriffbrett – bis hin zur elektrischen Ausstattung sind kaum Abzüge hinzunehmen, lediglich für Mechaniken und Vibrato System wurden preiswertere Lösungen gefunden. Ergebnis ist ein sauber gebautes und immer noch höchst leistungsfähiges Instrument, das mit kraftvoll beweglicher Klanguauslegung und guten Handhabungseigenschaften zu glänzen weiß. Der etwas spezielle, unten recht schmal und rundlich gestaltete Hals ist zwar vom Interessenten auf das individuelle Spielgefühl hin abzuprüfen, davon abgesehen geht das Spiel über ihn aber in jeder Hinsicht locker von der Hand. Die AT10RP ist in Summe ein starkes, flexibel handhabbares Instrument, das eng an die Original-Ausgaben anschließt. Anchecken lohnt! ■

ÜBERSICHT

Fabrikat: Ibanez
Modell: Andy Timmons Signature AT10RP
Typ: Solidbody-E-Gitarre
Herkunftsland: Indonesien
Mechaniken: Standard, gekapselt
Hals: Ahorn, geschraubt
Sattel: Kunststoff, GraphTech
Griffbrett: Palisander, Dots
Radius: 12"
Halsform: AT-Profil, unten schmal und rundlich
Halsbreite: Sattel 40,2 mm; XII. 51,5 mm
Halsdicke: I. 21,3 mm; V. 22,1 mm; XII. 23,5 mm
Bünde: 22
Mensur: 648 mm
Korpus: Erle
Oberflächen: Classic White
Schlagbrett: dreischichtig
Tonabnehmer: DiMarzio The Cruiser Ceramic-Pickups (Hals 5,7 kOhm, Mitte 5,7 kOhm) DiMarzio AT-1 Alnico-Humbucker (Steg 15,9 kOhm)
Bedienfeld: 1x Volume, 2x Tone, 1x Fünfweg-Schalter
Steg: Wilkinson WV6-SB Vibrato Bridge
Hardware: Chrome
Gewicht: 3,6 kg
Lefthand-Option: nein
Vertrieb: Musik Meinl 91468 Gutenstetten www.meinldistribution.com
Zubehör: Soft Case
Preis: ca. € 1340

PLUS

- Solisten-Design
- Schwingintensität/Sustain
- DiMarzio Pickups
- kraftvolle Sounds
- Hals (spezielles Shaping)
- Spieleigenschaften
- Verarbeitung

MINUS

- hoch herausstehende Madenschrauben am Vibrato